Oktober/November 2026

KIRCHENBOTE

Nachrichten für die und aus den Kirchengemeinden
im Regionalpfarramt Roßlau-Weiden

Foto: Hillbricht

Hoffnungskulturfest...

Im August haben wir mit tausenden Menschen auf dem Marktplatz in Dessau ein Hoffnungskulturfest gefeiert. Wir haben uns in Hoffnung geübt: Hoffnung Musik, Hoffnung Werte, Hoffnung Kirche, Hoffnung Heimat.

In unseren Kirchgebäuden ist so viel Hoffnung verbaut. Genau wie in der unsichtbaren Kirche, die wir Menschen selber bilden. Denn Kirche bietet Menschen Heimat im Glauben, in der Verbundenheit untereinander durch die Taufe und damit im Dazugehören zu Jesus Christus in Heiliger Geistkraft.

Wenn wir uns an Jesus Christus gebunden wissen, sind wir anrufbar durch das, was uns unbedingt angeht: Menschen, Schöpfung, Bildung, Musik, die Not eines anderen Menschen, gute Energien, die wir erleben können, wenn wir uns irgendwo willkommen fühlen.

Werte, die sich aus der Bibel herleiten lassen, sind schlicht zusammengefasst in der sog. Goldenen Regel: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg` auch keinem andern zu.“ Jesus formulierte: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt 22, 37-39). So kann ich die eigene Unzufriedenheit umwandeln in mein Engagement, kann mich wehren gegen Ungerechtigkeit, kann eintreten für Menschenwürde, Nächstenliebe, Gastfreundschaft und Solidarität, kann Hoffnung leben. Auch unsere christlichen Lieder bergen sehr viel Hoffnung: über Jahrhunderte hinweg geschriebene Texte, die ihre Gültigkeit und Wahrheit je neu entfalten – wie wohltuend ist es, mit allen gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen, ein Lied, das viele wohl schon seit der Kindheit begleitet. Wir dürfen innewerden: Unser Leben hier auf Erden und einst in Gottes Ewigkeit bleibt immer ein gütiges, wertvolles Geschenk. Wir verdanken uns Gottes Schöpferkraft.

Wir sind als Menschen untereinander und mit Gott verbunden durch Heilige kreative Geistkraft. Sie versprüht ihre Liebesenergie in die Welt hinein und verändert so unser Miteinander in Worten und Taten zum Guten hin. Gottes Gegenwart ist grenzenlos. Gottes Heilige Geistkraft ist das entgrenzende Prinzip schlechthin. So ist diese Kraft um uns herum, überall – wir dürfen uns vorstellen, wie sie uns umhüllt, trägt, schützt. Dankbar macht mich das. Für alles, was mir geschenkt wurde. Für Gelegenheit zu danken, loben und leben – es ist mir alles von Gott umsonst geschenkt. Und die Antwort auf ein Geschenk kann nur „Danke“ sein.

So bleibt uns, demütig, dankbar und hoffnungskulturfest zu sein und zu werden – und zu erkennen, dass gerade diese Dankbarkeit unser Leben erfüllt und reich macht.

Eine hoffnungsfrohe, erfüllte Herbstzeit unter Gottes weitem Himmelszelt wünscht Ihnen Ihre

Pfrn. Karoline Simmering

Gottesdienst mit Kinderkirche zu Erntedank

04. Oktober - 09.30 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Was wäre, wenn du morgen nur das bekommen würdest, wofür du heute dankbar warst? Eine nachdenkliche Frage und zugleich eine Einladung, den Blick auf das zu richten, was uns geschenkt ist.
Dazu laden wir herzlich zum Gottesdienst am 4. Oktober um 9.30 Uhr in die Roßlauer Kirche ein. Während der Predigt bieten wir für die Kinder eine „Kinderkirche“ in der Sakristei an. Ob Groß oder Klein, alle sind herzlich willkommen! Wir sammeln in diesem Jahr für die Diakonie und das Kinderhaus in unserer Stadt. Mit einer frischen Erntegabe, wie Obst und Gemüse oder haltbaren Lebensmitteln wie Pasta und Müsli, kann diese wertvolle Arbeit unterstützt werden. Lassen Sie uns gemeinsam Erntedank feiern und miteinander teilen, was uns geschenkt ist. *J. Müller*

150 Jahre Kirche St. Marien Grochewitz

04. Oktober - 14.00 Uhr
St. Marienkirche Grochewitz

Die Epiphaniasgemeinde Weiden lädt herzlich zum Erntedankfest und zur 150-Jahrfeier der Kirche zu Grochewitz am 4. Oktober ein. Wir beginnen 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Grochewitz. Der Gottesdienst wird von Dorothee Dietz (Dessau) musikalisch gestaltet. Anschließend wird es eine Kuchen- und Kaffeetafel in der Kirche geben, bei schönem Wetter kann man auch draußen sich unterhalten und das Umfeld besichtigen. Interessierte sind herzlich eingeladen und gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen.
K. Simmering

Musik in Brambach

11. Oktober - 15 Uhr
Dorfkirche Brambach

Herzlich wird zu einer Herbstmusik am 11. Oktober um 15.00 Uhr in die Brambacher Kirche eingeladen. Alexander Argirov (Bariton), Markus Händel (Cello) und Ekaterina Leontjewa (Orgel) bringen Werke u. a. von Jules Massenet, Lieder von Franz Lachner, Arien von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör. Eine Kaffeetafel schließt sich an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *J. Tobies*

Musik zum Reformationstag

31. Oktober - 15.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Wir laden zu einer Musik mit Orgel- und Klaviermusik zu vier Händen am Reformationstag in die Roßlauer Kirche ein. Die Musik beginnt um 15.00 Uhr und wird von Natalia Utschitel und Ekaterina Leontjewa gestaltet. Werke von Johann Georg Albrechtsberger, Franz Lachner, Maurice Ravel, und Johann Sebastian Bach werden zu hören sein. *J. Tobies*

Hubertusgottesdienst in Roßlau

1. November - 15 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Die Ev. Kirchengemeinde St. Marien Roßlau und die Jägerschaft Dessau e.V. laden wieder herzlich zum Hubertusgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 1. November um 15.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche St. Marien statt und wird auch in diesem Jahr von den Jagdhornbläsern Burgstall e.V. musikalisch gestaltet.
Lassen Sie sich einladen in eine herbstlich geschmückte Kirche, die einem Wald ähnelt, und genießen Sie die besondere Atmosphäre mit dem einzigartigen Klang der Jagdhörner. Vor und nach dem Gottesdienst wird es Gelegenheit geben auf dem Kirchhof oder in der Kirche noch ein wenig zu verweilen.
Wir freuen uns auf Sie. *M. Rinke*

Benefizkonzert in Weiden

08. November - 15.00 Uhr
St. Johanneskirche Weiden

Dorothee Dietz (Orgel) und Adele Andrei (Violine) laden zu einem Benefizkonzert in die St. Johanneskirche zu Weiden ein. Das Konzert findet am 8. November 2026 ab 15.00 Uhr statt. Der Erlös soll der Sanierung der Weidener Orgel zugute kommen. Herzliche Einladung. *K. Simmering*

Sankt Martin 2026

07. November - 17 Uhr - Weiden
11. November - 17.30 Uhr - Roßlau
13. November - 17 Uhr - Rodleben

Wenn in den dunklen Novembertagen Laternen ihr warmes Licht verbreiten, dann ist wieder Zeit für Sankt Martin. Herzlich laden wir Sie und Ihre Familie zu unseren Martinsfesten ein. Wir feiern in Weiden (7. November), Roßlau (11. November) und Rodleben (13. November). Bringen Sie gern auch Ihre Freunde und eine leuchtende Laterne mit. Wir freuen uns auf Sie. *J. Müller*

Vorbereitung Krippenspiel

16. November - 16.30 Uhr - Roßlau
19. November - 16 Uhr - Rodleben
21. November - 10:30 Uhr - Weiden

Auch in diesem Jahr möchten wir zu Heiligabend Krippenspiele aufführen. Dazu laden wir alle Kinder und Eltern herzlich ein, die Freude am Spielen haben und gerne auf der Bühne stehen. Die ersten Proben werden am 16. November (Roßlau, 19. November (Rodleben) und am 31. November (Weiden) stattfinden. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit mit Euch! Bei Fragen oder Anmerkungen meldet Euch gerne bei Josefine Müller unter josefine.mueller@kircheanhalt.de.

J. Müller

Gedenkkonzert

21. November - 17.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des Ewigkeitssonntages gedenken wir in besonderer Weise der Menschen, die im Lauf des Kirchenjahres verstorben sind. So laden wir am 21. November zu einem Gedenkkonzert in die St. Marienkirche Roßlau ein. Mitglieder des Opernchores und der Staatskapelle Halle bringen das „Stabat Mater“ von Giovanni Pergolesi und eine Messe von Josef Rheinberger zu Gehör. Ekaterina Leontjewa leitet das Gedenkkonzert. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. *J. Tobies*

Musik & Texte im Advent

28. November - 15.00 Uhr
Dorfkirche Rietzmeck

In der Adventszeit lade ich wieder herzlich zum Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder und zum Zuhören adventlicher Texte in unsere Gemeinden ein. Rietzmeck bildet am 28. November (15.00 Uhr) den Auftakt. *J. Tobies*

Konfis feiern Kirchen-Silvester

28. November - 17.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Am Samstag, dem 28. November, also dem Abend vor dem 1. Advent, treffen sich die Roßlauer Konfirmanden wieder um 17.00 Uhr zum Kirchen-Silvester. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Darum wollen wir das zu Ende gehende Konfi-Jahr noch einmal Revue passieren lassen und schauen, was da so alles drin war und passiert ist; was uns bewegt hat und was uns zu schaffen machte. Wir verzichten an dem Abend auf Knaller, werden aber mit einem alkoholfreien Sekt auf das neue Kirchenjahr anstoßen. Anschließend begrüßen wir mit der Gemeinde, den Eltern und den Geschwistern den Advent mit einer Andacht und dem Aufziehen des Sterns vor unserer Kirche. An der Feuerschale, bei kalten und heißen Getränken, sowie einem kleinen Imbiss lassen wir den Abend ausklingen. *M. Rinke*

Unterm Stern

28. November - 18.00 Uhr
St. Marienkirche Roßlau

Am Vorabend des 1. Advents laden wir herzlich vor das Portal der Roßlauer Kirche ein, um die Adventszeit einzuläuten. Nach einer Andacht, bei der der Adventsstern am Kirchturm aufgezogen wird, stimmen wir uns bei einem kleinen Imbiss auf die Adventszeit ein.

J. Tobies

Festliches Adventskonzert in Hundeluft

29. November - 15.00 Uhr
St. Bonifatiuskirche Hundeluft

Am 1. Advent, dem 29. November, lädt die Epiphaniasgemeinde Weiden um 15.00 Uhr in die Kirche Hundeluft ein. Das Ensemble „Spilara“ spielt und singt ein festliches Adventskonzert. Die Gruppe

Ensemble Spilara

„Spilara“ steht für klangliche Farbenpracht, Spielfreude und traditionelle Lieder in neuem Gewand. Maike Hintzsche, Gesine Friedrich und Ingeborg Nielebock aus Halle, Wittenberg und Osternienburg lieben alte Musik und nähern sich auch dem Folk und Pop an. Sie singen, spielen die Flöten und schwingen zu Gambe, Drehleier und Trommel. So manches Lied erklingt neu durch Glockenklang und Schalmei. Alle drei Frauen unterrichten Musik und pflegen gemeinsam die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Das kommt auch im Namen zum Ausdruck: „Spilara“ ist die mittelhochdeutsche Bezeichnung für Spielfrauen. Freuen Sie sich auf eine Stunde mit bekannten Adventsliedern und verzaubernden Klängen. Der Eintritt ist frei. *K. Simmering*

Auf dem Weg zur Krippe in Thießen

29. November bis 05. Dezember jeweils 18.00 Uhr in Thießen

In diesem Jahr wird es in Thießen wieder eine besondere Möglichkeit geben, den Advent miteinander zu begehen. An sieben Tagen im Advent 2026 machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Sieben Familien werden ein Fenster an ihrem Haus oder ihrer Wohnung schmücken, diese Fenster können bei einem Dorfspaziergang besichtigt werden. Vor dem jeweiligen Fenster finden an den Tagen vom 29.11. bis 5. 12. dann jeweils kleine Andachten statt mit Liedern, Geschichten, Gebet und Segen. Im Anschluss wird es Gespräche, Geschmiertes, Süßes und ein Heißgetränk geben.

Die Themen der Fenster sind:

1. Eine Haarspange von Maria, der Mutter Jesu
2. Geschenkverpackungen der Weisen
3. Ein flauschiges Eselsohr vom Esel, der Jesus trug
4. Ein Hirtenmantel, der in großer Eile auf dem Feld vergessen wurde
5. Herzen derjenigen, die Jesus Christus in sich tragen
6. Blumen statt Stroh in der Krippe (EG 37,7)
7. Ein Engelchor, der über dem Stall in die Nacht hinein singt

Bitte entnehmen Sie die Fensterstandorte (Name und Adresse der Familie, die die Fenster gestalten) sowie weitere Informationen den Aushängen vor Ort. *K. Simmering*

Advent in Thießen im Jahr 2023. Foto: K. Simmering

Kinderbibeltage - bunt is beautiful!

Manchmal ist das Leben ganz schön bunt – mit vielen Farben, Gefühlen und Geschichten. Genau darum geht es bei unseren Kinderbibeltagen. Gemeinsam entdecken wir, wie wunderbar vielfältig Gottes Welt ist und dass jede und jeder von uns einzigartig und wertvoll ist. Freut euch auf drei fröhliche Tage mit spannenden Geschichten aus der Bibel, Bastelaktionen, Musik, Spiel und natürlich auf viel Spaß!

Wann? 26.-28. Oktober
Wo? Kirche St. Marien Roßlau
Wer? Kinder der 1. bis 5. Klasse

ANMELDUNG UND FRAGEN:

josefine.mueller@kircheanhalt.de
Tel.: 034901/946081

Euer Kinderbibeltage-Team

EVANGELISCHE
Jugend Anhalts

25. - 30. Oktober 2026

Fahrt nach Taizé

Gemeinsam Beten - Gemeinsam Leben - Gemeinsam Reden
Gemeinsam Spaß haben - Gemeinsam nach Taizé fahren

Hast Du Lust darauf? Dann melde Dich an:
unter dem QR-Code:

Kinder- und Jugendpfarramt der
Evangelischen Landeskirche Anhalts
Friedrichstraße 22, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2526109
Telefax 0340 2526250
www.evangelische-jugend-anhalts.de

Was ist eigentlich Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf auf den Hügeln des Burgunds in Frankreich. Jahr für Jahr kommen Zehntausende Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt hierher.

Taizé ist eine Chance, viele junge Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen über alles, was einen bewegt, Gemeinschaft aber auch Stille zu erleben. In kleineren Gesprächsgruppen, beim praktischen Arbeiten oder in der Freizeit kann man Jugendliche aus aller Welt kennenlernen und gemeinsam Spaß haben.

Was muss ich noch wissen?
Termin: 25.-30.10.2026
Alter: 15 - 25 Jahre
Kosten: 220,00 €

Bei wem melde ich mich an?
unter dem QR-Code auf
der Vorderseite

Wenn ich noch Fragen habe ?
jugend@kircheanhalt.de
Tel: 0340 / 2526109

Taizé ist auf jeden Fall ein Erlebnis!

Hubertus-gottesdienst

1. November 2026

um 15.00 Uhr
in der Stadtkirche St. Marien
in Roßlau

Schwedenfeuer und jagdliches Vorprogramm erfolgt bereits ab 14.30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein.

Jägerschaft Dessau e. V. Stadtkirche St. Marien, 06862 Roßlau

werbung

So 04. Oktober - Erntedank
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Kinderkirche (KOP Tobies, J. Müller, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Streetz
Gottesdienst (KOP Tobies, E. Leontjewa)
14:00 Uhr: Grochewitz
Fest-Gottesdienst (Pfrn. Simmering, D. Dietz?)

Mo 05. Oktober
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 06. Oktober
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 07. Oktober
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 08. Oktober
10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

Fr 09. Oktober
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus an der Rossel (Pfr. Rinke, B. Stage)

Sa 10. Oktober
14:00 Uhr: Stackelitz
Andacht zum Erntedankfest (Pfrn. Simmering)

So 11. Oktober - 19. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
10:00 Uhr: Ragösen
Erntedank-Gottesdienst (Pfrn. Simmering)

So 11. Oktober - 19. So. n. Trinitatis
11:00 Uhr: Rodleben
Gottesdienst (Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Thießen
Erntedank-Gottesdienst (Pfrn. Simmering)
15:00 Uhr: Brambach
Konzert (E. Leontjewa)

Mo 12. Oktober
14:30 Uhr: Roßlau
Seniorenkreis
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor
19:30 Uhr: Mühlstedt
Nathoer Frauenkreis

Di 13. Oktober
09:30 Uhr: Rodleben
Kinderkirche (J. Müller)
14:30 Uhr: Meinsdorf
Frauenkreis
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Fr 16. Oktober
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus Elbe-Fläming (Pfr. Rinke, B. Stage)

So 18. Oktober - 20. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst (Pfr. Rinke, B. Stage?)
11:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Brunch (Pfr. Rinke, B. Stage?)

Di 20. Oktober
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Do 22. Oktober
10:00 Uhr: Roßlau
Bibel-Cafe

Sa 24. Oktober
10:00 Uhr: Weiden
Kinder- und Jugendtreff (J. Müller)

Mo 26. bis Mi 28. Oktober
08:00 bis 14.00 Uhr: Roßlau
Kinderbibeltage
in der St. Marienkirche

Di 27. Oktober
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft
(im Pfarrhaus)

Do 29. Oktober
11:30 Uhr: Roßlau
Besuchskreis

Sa 31. Oktober - Reformationstag
10:00 Uhr: Weiden
Regionalgottesdienst zum
Reformationstag
(Pfrn. Simmering, n. N.)
15:00 Uhr: Roßlau
Konzert zum
Reformationstag
(E. Leontjewa)

So 01. November - 22. So. n. Trinitatis
15:00 Uhr: Roßlau
Hubertus-Gottesdienst
(Pfr. Rinke,
Hubertusbläser)

Mo 02. November
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Di 03. November
09:30 Uhr: Rodleben
Kinderkirche
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 04. November
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 05. November
10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
17:00 Uhr: Roßlau
- Konfirmanden

Fr 06. November
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
an der Rossel
(Pfr. Rinke, B. Stage)

Sa 07. November
17:00 Uhr: Weiden
Sankt Martin

So 08. November - Drittl. So. Kirchenj.
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl und Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Weiden
Benefizkonzert
(D. Dietz, A. Andrei)

Mo 09. November
14:30 Uhr: Roßlau
gemeinsamer Seniorenkreis
mit Meinsdorf
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor
19:30 Uhr: Streetz
Nathoer Frauenkreis

Di 10. November
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 11. November
17:30 Uhr: Roßlau
Sankt Martin

Fr 13. November
10:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst im Haus
Elbe-Fläming
(Pfr. Rinke, B. Stage)
17:30 Uhr: Rodleben
Sankt Martin

So 15. November - Vorl. So. Kirchenj.
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst in der Kapelle
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
09:30 Uhr: Rodleben
Gottesdienst zum
Volkstrauertag
(KOP Tobies)
09:30 Uhr: Ragösen
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
(Pfrn. Simmering)

So 15. November - Vorl. So. Kirchenj.
11:00 Uhr: Mühlstedt
Gottesdienst mit
Sterbegedenken
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
11:00 Uhr: Thießen
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
(Pfrn. Simmering)

Mo 16. November
16:30 Uhr: Roßlau
Vorbereitung Krippenspiel
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 17. November
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 18. November - Buß- und Bettag
18:00 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, B. Stage?)

Do 19. November
16:00 Uhr: Rodleben
Vorbereitung Krippenspiel
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden

Fr 20. November
15:30 Uhr: Roßlau
Kirchenmäuse (J. Müller)

Sa 21. November
10:30 Uhr: Weiden
Vorbereitung Krippenspiel
17:00 Uhr: Roßlau
Konzert zum
Totengedenken
(E. Leontjewa)

So 22. November - Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pfr. Rinke, E. Leontjewa)
09:30 Uhr: Rietzmeck
Andacht zum
Totengedenken
(KOP Tobies)

So 22. November - Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr: Hundeluft
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit
Abendmahl
(Pfrn. Simmering)
10:15 Uhr: Brambach
Andacht zum
Totengedenken
(KOP Tobies)
11:00 Uhr: Neeken
Andacht zum
Totengedenken auf dem
Friedhof (KOP Tobies)

Mo 23. November
19:00 Uhr: Roßlau - St. Marienchor

Di 24. November
17:00 Uhr: Roßlau
Landesk. Gemeinschaft

Mi 25. November
19:30 Uhr: Roßlau
Gemeindekirchenrat

Do 26. November
10:00 Uhr: Roßlau - Bibel-Cafe
11:30 Uhr: Roßlau - Besuchskreis

Sa 28. November
15:00 Uhr: Rietzmeck
Adventsliedersingen mit
Text (KOP Tobies)
17:00 Uhr: Roßlau
Konfirmanden
(Kirchen-Silvester)
18:00 Uhr: Roßlau
„Unterm Stern“
(KOP Tobies)

So 29. November - 1. Advent
09:30 Uhr: Roßlau
Gottesdienst mit Musik,
Abendmahl und Chor
(KOP Tobies, E. Leontjewa)
15:00 Uhr: Hundeluft
Adventskonzert „Spilara“

Mo 30. November
19:00 Uhr: Roßlau
St. Marienchor

Foto: Hillbrieht

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

JESAJA 2,4

STÖRUNGEN HABEN VORRANG

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzuversetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

TINA WILLMS

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Thießen trauert um ihr langjähriges, geschätztes Mitglied des Gemeindekirchenrates Dr. med. Frank Kolbus, der im Juni 2026 plötzlich und viel zu früh verstorben ist. Mit Dr. Frank Kolbus verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich mit großem Herzen, tiefem Pflichtbewusstsein und unermüdlichem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde und der Menschen eingesetzt hat. Als erfahrener Chirurg und Oberarzt war er es gewohnt, Verantwortung zu tragen, besonnen zu handeln und den Nächsten in den Mittelpunkt zu stellen. Diese Eigenschaften, gepaart mit seiner klugen, zugewandten Art und seinem feinen Humor, haben das Leben in unserer Gemeinde über Jahre hinweg bereichert. Er lebte christliche Nächstenliebe im Alltag, im Dienst an seinen Patienten und in seinem Ehrenamt bei uns in Thießen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen ihm Nahestehenden. Wir befehlen ihn der Gnade Gottes an und wissen ihn in seiner schützenden Hand geborgen. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1).

Für den Gemeindekirchenrat und die Kirchengemeinde Thießen
Kerstin Kellner, GKR-Vorsitzende

Taufe in Hundeluft

Im Sommer wurde Antonia Möritz in Hundeluft getauft. Wir wünschen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. *H. Markowsky*

Foto: Chr. Rohr

Sommerfest in Ragösen

Zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließender wunderschöner, festlicher Kaffeetafel hatte die Kirchengemeinde Ragösen am 23. August eingeladen. Es wurde

Sommerfest in Ragösen. Foto: K. Simmering

ein Gottesdienst mit besonderer Liturgie gestaltet, in dem auch ein Wandelabendmahl gefeiert wurde. Das Glaubensbekenntnis wurde mit einem schönen, neuen Text gesungen und auch ein weiteres neues Lied wurde mit Dorothee Dietz eingeübt. Die Predigt wurde zweiteilig gestaltet.
Die Zuhörenden wurden so in eine

besondere Atmosphäre hineingenommen und nahmen im Anschluss froh und dankbar an einer wundervoll geschmückten Kaffeetafel auf der Kirchwiese Platz. Alle ließen sich den köstlichen Kuchen sowie Kaffee, Tee, Wasser, Saft und Sekt schmecken, und die Tischgemeinschaft haben alle genossen.
Ein herzliches Dankeschön allen, die das diesjährige Ragösener Sommerfest sehr schön vorbereitet und so liebevoll gestaltet haben.

K. Simmering

Neue Rollerstrecke für unsere Kita

Schon seit einigen Jahren wünschen sich die Kinder, die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern unserer Kita eine Rollerstrecke im Außenbereich. Aufgrund der hohen Kosten musste dieses Vorhaben zunächst zurückgestellt werden.
Dank der großzügigen Unterstützung vieler Familien sowie ortsansässiger Firmen und weiterer Spenden konnte dieser Wunsch nun endlich Wirklichkeit werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma cbv Uwe Richard, die es ermöglicht hat, den Bau während unserer Sommerschließzeit durchzuführen.
Mit schwerem Gerät rückte das Team an und stellte die Rollerstrecke innerhalb von nur zwei Wochen fertig. Im Innenbereich der Strecke wurde der vorhandene Sandboden abgetragen, Mutterboden aufgebracht und anschließend Rasen eingesät. So entstand eine attraktive und sichere Anlage für

Bau der Rollerstrecke. Foto: G. Frens

unsere Kinder.
Die Freude war riesig, als die Kinder ihre neue Rollerstrecke endlich in Betrieb nehmen konnten. Nun flitzen sie mit ihren Rollern und anderen Fahrzeugen über die Strecke, sammeln erste Erfahrungen im sicheren Kurvenfahren und erleben mit viel Begeisterung Bewegung und Fahrspaß.
Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir nun, welche Regeln auf der Rollerstrecke gelten sollen und welche Verkehrszeichen dafür benötigt werden. So lernen sie spiele-

risch, Verantwortung zu übernehmen und sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten.
Wir bedanken uns von Herzen bei der Firma cbv Uwe Richard für die hervorragende Arbeit, die großzügige Unterstützung und das große Entgegenkommen. Ebenso gilt unser Dank allen Familien und Spendern, die mit ihrem Beitrag dazu beigetragen haben, dieses lang ersehnte Projekt zu verwirklichen. Die neue Rollerstrecke wird unseren Kita-Alltag noch viele Jahre bereichern. *G. Frens*

Sommermusik in Neeken

Am 16. August gestalteten das Saxofonquartett des Konservatoriums Halle unter der Leitung von Johannes Reiche und Kantorin Ekaterina Leontjewa das Sommerkonzert. 60 Zuhörende füllten die Kirche bis auf den letzten Platz. Anschließend wurde zu einer Kaffeetafel eingeladen. Herzlich dankt der Gemeindekirchenrat der Feuerwehr in Neeken und den Organisatoren für die kurzfristige Unterstützung für die Kaffeetafel, da sonst weder Kaffee noch Geschirr gereicht hätte. *J. Tobies*

Die Musizierenden des Konzertes. Foto: J. Tobies

Gottesdienst an der Elbe

Am Sonntag, dem 30. August feierten rund 40 Roßlauer und Gäste an der Elbe den traditionellen Gottesdienst zum Heimat- und Schifferfest. Die jüngsten Teilnehmer halfen vorab schon tatkräftig mit, um den Altar gegen den kräftigen Sturm festzumachen. Allen Stürmen zum Trotz lobten wir unseren Gott und nahmen die Botschaft vom barmherzigen Samariter als bleibende Aufgabe für Nachfolger Jesu mit in die neue Woche und die kommende Zeit.
Anschließend boten Kaffee und Kekse die Gelegenheit zum Verweilen und Austauschen. Wir danken allen Aufbau- und Abbauhelfern für Ihre Unterstützung.

M. Rinke

Gottesdienst an der Elbe. Foto: privat

Wiederindienstnahme der Mühlstedter Orgel

Am 30. August fand in Mühlstedt die feierliche Wiederindienstnahme der aufwendig sanierten Orgel statt, die Kreisoberpfarrer Tobies mit Worten aus Psalm 100 und dem Segen vollzog. Im Anschluss an den liturgischen Akt erklang die Orgel im Rahmen eines großartigen Konzertes, nach fast dreißig Jahren das erste Mal wieder. Der

Bild oben: Die gefüllte Kirche. Bild unten: In der Mitte des Bildes Orgelbaumeister Torsten Zimmermann. Fotos M. Rinke, J. Tobies

Restaurator und Orgelbaumeister Torsten Zimmermann, der die Sanierungsarbeiten durchführte, gab noch einige Details zur Orgel und zur Arbeit preis. Im Anschluss lud die Kirchengemeinde Mühlstedt-Meinsdorf zu einer prächtigen Kaffeetafel auf dem Kirchhof ein. 90 Gemeindeglieder und Gäste ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen, sodass die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auf diese beeindruckende Weise ist in Roßlau und Mühlstedt sichtbar geworden, was in unseren Orten und Dörfern an gemeindlichem Leben geschieht. *M. Rinke*

Ausfahrt mit Abschied

War in den letzten Jahren unsere jährliche Ausfahrt immer als Startpunkt für die Gemeindenachmittage nach der Sommerpause gedacht, so stand sie dieses Mal im Zeichen des Abschieds. Schon im August hat Pfr. Helmut Markowsky eine neue berufliche Aufgabe übernommen und ist somit eigentlich schon von uns „entpflichtet“, aber nicht heute! Das Reiseziel, die Gröbziger Synagoge, war schnell gefunden, denn wir hatten es schon länger vor uns hergeschoben. Wie üblich mussten wir uns erst einmal bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken stärken. Bei einem Zwischenstopp in Köthen hatten wir einen schönen Blick auf die imposante Ev. Stadtkirche St. Jakob, die wir im Anschluss noch auf die Schnelle besichtigt haben. Denn die Zeit saß uns im Nacken und somit lohnt sich für ganz Köthen eine individuelle Rückkehr auf jeden Fall. Am späten Nachmittag erreichten wir unser eigentliches Ziel. Schon von außen ist diese frisch sanierte Museums-Synagoge etwas ganz besonderes in dem kleinen Örtchen Gröbzig. Das der Gebäudekomplex den Nationalsozialismus überstanden hat, ist nur dem Umstand zu verdanken, dass die Jüdische Gemeinde schon 1934 aufgrund zu geringer Mitgliederzahlen aufgelöst und das Grundstück an die Stadt übergeben wurde. Diese nutzte die Räumlichkeiten dann als Heimatmuseum. Die prachtvolle Ausstattung der Synagoge kann uns nicht darüber hinwegtäu-

Kaffetrinken und Synagoge. Foto: Chr.. Rohr

schen, dass etliche der verbliebenen älteren Mitglieder, Opfer des Holocaust geworden sind.
Nach 12 Jahren „Pastorstunde“ in Hundeluft konnten wir im Anschluss nicht so leicht auseinander gehen und so haben wir doch tatsächlich in der Parkklause noch Gelegenheit zum Ausklang dieses eindrucksvollen Nachmittags gefunden. *Chr. Rohr*

32. Adventskonzert
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten
"Im Dunkel naht die Weihnacht"
Sonntag
29.11.2026, 15 Uhr
Evangelische Kirche
St. Marien
Roßlau
Männerchor Roßlau e. V.
Friedrich-Schneider-Chor Dessau
Stadtchor Zerbst e. V.
(Leitung: Marina Drobyshevskaya)
Gruppe des Blasorchesters Roßlau
Solisten
Gesamtleitung: Rainer Schild
Männerchor Roßlau
www.maennerchor-rosslau.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?

Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.

Was ist grün und fliegt über die Wiese? Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpft glücklich durchs Gras? Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?

Auflösung: HERR ST, Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

JOHANNITER

HAUSNOTRUF –
HILFE AUF KNOPFDRUCK
Wir beraten Sie
0345 445075-29

AMBULANTER
PFLEGEDIENST DESSAU
Brauereistraße 13
06847 Dessau-Roßlau
0340 26079-50

Physiotherapie Silke Franke

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene

ROSSLAU
PHYSIOTEAM

- Physiotherapie
- Spezialtherapien für Kinder und Erwachsene
- Hausbesuche

Nordstraße 14
(Ärztehaus neben dem NP-Markt)
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (03 49 01) 9 50 94
www.physiotherapie-rosslau.de

Diakonie
PFLEGEDIENSTE gGMBH ZERBST
rund um Zerbst und Roßlau

Pflege
die sich bewegt!

Pflegedienstleiterin:
Nadine Litschke
39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Str. 42
03923 74030
Fax 03923 740321
pflegedienst@diakonie-zerbst.de
www.diakonie-zerbst.de

Malerbetrieb Lüngen
Meisterbetrieb
Roßlau

Hauptstraße 61
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 43 98
Fax 03 49 01 / 8 46 58
Funk 01 77 / 6 72 57 70

DEN LEBENDEN HILFE - DEN TOTEN EHRE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Umfassende Trauerberatung
Erledigung der Formalitäten

Beerdigungsinstitut
PETER
KOSSACK

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. (03 49 01) 8950
Berliner Straße 44 - 06862 Roßlau (Elbe)

Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau

Altenpflegeheim Marienheim

Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

„Ja, ich will euch tragen bis zum Altern hin.“

Unter diesem Leitspruch bieten wir in einem kirchlich geprägten Umfeld voll- und teilstationäre Pflege und altengerechtes Servicewohnen an.

Weitere Informationen:

Heike Schmidt

Telefon	0340-6502-3010
Fax	0340-6502-3019
eMail	marienheim@ada-dessau.de

Impressum:

Der ***KIRCHENBOTE*** wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Kirchengemeinden im Regionalpfarramt Roßlau.

Anschrift:
Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Pfr. Jürgen Tobies
Große Marktstr. 9, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901-949332
eMail: kirchenbote@kirche-rosslau.de.

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Telefon: 05838-990899
eMail: info@gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion: Jürgen Tobies
Layout: Jürgen Tobies

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar 2027: 31. Oktober 2026

Auflage: 1.750

Nicht näher ausgewiesene Bilder, Texte und Grafiken:
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Anschriften

Ev. Regionalpfarramt Roßlau
Große Marktstraße 9
06862 Dessau-Roßlau
Fax 034901-949331
Internet www.kirche-rosslau.de

Büro: Manuela Juling
Telefon 034901-949330
eMail manuela.juling@kircheanhalt.de

Büro: Susanne Schwabe
Telefon 034901-949333
eMail susanne.schwabe@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag: 9 - 12 Uhr

Kirchengemeinden
Brambach-Neeken-Rietzmeck, Mühlstedt-
Meinsdorf, Natho, Rodleben, Roßlau mit Streetz:
Kreisoberpfarrer Jürgen Tobies
Telefon 034901-949332
eMail juergen.tobies@kircheanhalt.de
Pfarrer Markus Rinke
Telefon 034901-949334
eMail markus.rinke@kircheanhalt.de
Kantorin Ekaterina Leontjewa
Telefon 0340-87014537
eMail ekaterina.leontjewa@kircheanhalt.de

Kirchengemeinden Ragösen, Thießen, Weiden:
Pfarrerin Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail karoline.simmering@kircheanhalt.de

alle Kirchengemeinden:
Gemeinepädagogin Josefine Müller
Telefon 034901-946081
eMail josefine.mueller@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Sonnenkäfer Rodleben
Schulstraße 1
06861 Dessau-Roßlau
Leiterin Grit Frens
Telefon 034901-87657
Fax 034901-546267
eMail kita-rodleben@kircheanhalt.de
Internet www.sonnenkaeferkita.de

Ev. Friedhöfe Roßlau und Streetz
Am alten Friedhof
06862 Dessau-Roßlau
Leiter Kai Eichelbaum
Telefon 034901-67244
Fax 034901-545596
eMail friedhof@kirche-rosslau.de
Internet www.friedhof-rosslau.de

Musik an St. Marien Roßlau e.V.
Große Marktstr. 9
06862 Dessau-Roßlau
Vorsitzende Barbara Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail musikverein@kirche-rosslau.de

Kirchbauverein Rodleben e.V.
Steinbergsweg 3
06861 Dessau-Roßlau
Vorsitzender Reiner Thomas
Telefon 034901-532921
eMail kirchbauverein@kirche-rosslau.de

GKR-Vorsitzende bzw. Ansprechpartner vor Ort:
Brambach: Susanne Schwabe - Büro Roßlau
Telefon 034901-949333
eMail brambach@kirche-rosslau.de

Meinsdorf: Uta Dreibrodt
Telefon 0340-87014530
eMail meinsdorf@kirche-rosslau.de

Mühlstedt: Gabriela Böhme
Telefon 0340-87014531
eMail muehlstedt@kirche-rosslau.de

Natho: Isolde Krüger
Telefon 0340-87014532
eMail natho@kirche-rosslau.de

Neeken: Elke Weinhauer
Telefon 0340-87014534
eMail neeken@kirche-rosslau.de

Ragösen: Ivonne Fleischer
Telefon 034901-549975
eMail ragoesen@kirche-rosslau.de

Rietzmeck: Reiner Lange
Telefon 034901-949336
eMail rietzmeck@kirche-rosslau.de

Rodleben: Beate Krüger
Telefon 034901-599780
eMail rodleben@kirche-rosslau.de

Roßlau: Falk Bolze
Telefon 0340-87014535
eMail rosslau@kirche-rosslau.de

Streetz: Birgit Bake
Telefon 0340-87014536
eMail streetz@kirche-rosslau.de

Thießen: Kerstin Kellner
Telefon 034901-599914
eMail thiessen@kirche-rosslau.de

Weiden: Pfrn. Karoline Simmering
Telefon 034901-949338
eMail weiden@kircheanhalt.de